

Schwer auslaugbares, geruchloses Holzschutzsalz.



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Z-58.1-1504

Prüfprädikate

IV, P, W, E

Produkteigenschaften

Adolit CCO ist ein wasserlösliches Holzschutzmittel auf Kupfer-, Chrom- und Bor-Basis mit vorbeugender Wirksamkeit gegen holzerstörende Pilze, Moderfäuleerreger, Insekten, Holzschädlinge im Wasserbau und Termiten.

Anwendungsgebiete

Für alle Arten verbauten Holzes unter Dach und im Freien, z. B. Ingenieur- und Hochbau, Palisaden, Wasserbau, Masten, Kühlturmbau, in der Land- und Forstwirtschaft.

Verarbeitung

Adolit CCO eignet sich besonders für die Kesseldrucktränkung von Holz im großtechnischen Verfahren, wie Vakuumdruck-Imprägnierung und Wechseldruck-Imprägnierung. Auf die Technische Regel für Gefahrstoffe TRGS 618: 1997-12 - Ersatzstoffe und Verwendungsbeschränkungen für Chrom (VI) - haltige Holzschutzmittel - wird hingewiesen.

Handhabung siehe auch Merkblätter für den sicheren Betrieb von Kesseldruckanlagen mit wasserlöslichen Holzschutzmitteln der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung, München. Für die Anwendung DIN 68 800-3 beachten! Die Zulassung hat an der Verwendungsstelle vorzuziehen!

Herstellung der Lösung:

Adolit CCO unter Rühren dem Wasser zugeben. Bei der Herstellung einer zweiprozentigen Lösung werden 2 kg Adolit CCO in 98 Liter Wasser gelöst.

Vorbehandlung des Holzes:

Das zu behandelnde Holz kann trocken, halbtrocken oder frisch sein.

Anhaftende Rinde oder Bast sind zu entfernen.

Behandlung des imprägnierten Holzes:

Holz unter Dach kann sofort verbaut werden, wenn die Abtrocknung der Oberfläche erfolgt ist. Holz für die Verwendung im Freien und im Wasserbau ist zur Fixierung vor Regen geschützt 3 bis 6 Wochen zu lagern - je nach Einbringungsmenge und Jahreszeit. Das behandelte Holz ist möglichst vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Längere Lagerzeiten verbessern die Fixierung, insbesondere

in der kalten Jahreszeit. Nachträglich auftretende Trockenrisse und Schnittstellen sind nachzubehandeln.

Hinweise

Gefährdete Hautpartien mit einer fetthaltigen Creme schützen. Nach der Arbeit und vor den Pausen gründlich Hände waschen. Pflanzen nicht mit dem Salz oder dessen Lösungen in Berührung bringen. Hölzer für Gewächshäuser, Bienenhäuser und Sauna-Anlagen nicht behandeln. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Adolit CCO und seine Lösungen nicht über 30°C erwärmen. Die Entflammbarkeit der mit Adolit CCO behandelten Hölzer wird herabgesetzt. Eisen und Glas werden durch die Lösung nicht angegriffen. Betonierete oder gemauerte Vorratsbehälter müssen mit einem Schutzanstrich auf Bitumenbasis isoliert werden, verzinkte Behälter sind ungeeignet. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Anwendung nur durch Fachbetriebe. Anwendung nur an tragenden und aussteifenden Holzbauteilen. Niemals im Spritzverfahren anwenden. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Das Mittel und das damit behandelte Holz nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen. Merkblatt für den Umgang mit diesem Holzschutzmittel beim Hersteller anfordern!

Arbeitsgeräte, Reinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verbrauch / Einbringungsmenge

Siehe Besondere Bestimmungen Abschnitt 3.5.

Wirkstoffe

14,4 % Kupferoxid
4,0 % Borsäure

Fixierungshilfsstoffe:
35,7 % Chromtrioxid

Lagerfähigkeit

Adolit CCO ist in geschlossenen Behältern unbegrenzt haltbar. Bei Lagerung in Großbehälter (Container oder Vorratstank) vor der Entnahme mischen. Das Produkt und Lösungen daraus sind vor dem Zugriff Unbefugter, vor allem Kinder und auch Tiere, sicherzustellen. Bei der

Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten die gesetzlichen Bestimmungen beachten.

Güteüberwachung

Die Qualität unserer Holzschutzmittel wird gemäß den vom Deutschen Institut für Bautechnik erlassenen Richtlinien für die Überwachung der Herstellerwerke von Holzschutzmitteln überwacht. Im Rahmen dieser Überwachung müssen wir den Verkauf unserer Produkte davon abhängig machen, dass die Bezieher bzw. Verarbeiter eine nachträgliche Probeentnahme durch die zuständige Materialprüfanstalt oder die zuständige Oberste Baubehörde bzw. deren Beauftragte gestatten.

Besondere Bestimmungen (Auszug)

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Bei dem Holzschutzmittel "Adolit CCO" handelt es sich um ein wasserlösliches farbiges Salzkonzentrat.

Das Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zum vorbeugenden Schutz von tragenden oder aussteifenden Holzbauteilen gegen holzerstörenden Pilz- und Insektenbefall. Es ist nur dort zu verwenden, wo der Schutz der Holzbauteile erforderlich ist.

1.2 Anwendungsbereich

1.2.1

Für den vorbeugenden chemischen Holzschutz mit diesem Holzschutzmittel gilt die Norm DIN 68 800-3: 1990-04 - Holzschutz; Vorbeugender chemischer Holzschutz - mit den dazu ergangenen bauaufsichtlichen Bestimmungen, soweit in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nichts anderes bestimmt ist.

Dem Holzschutzmittel werden die folgenden Prüfprädikate nach DIN 68 800-3 zugeteilt:

- Iv = gegen Insekten vorbeugend wirksam
- P = gegen Pilze vorbeugend wirksam (Fäulnischutz)
- W = auch für Holz, das der Witterung ausgesetzt ist, jedoch nicht im ständigen Erdkontakt und nicht im ständigen Kontakt mit Wasser
- E = auch für Holz, das extremer Beanspruchung ausgesetzt ist (im ständigen Erdkontakt und/oder im ständigen Kontakt mit Wasser sowie bei Schmutzablagerungen in Rissen und Fugen)

1.2.2

Das mit diesem Holzschutzmittel behandelte Holz darf nur in den Bereichen angewendet werden, die nach DIN 68 800-3 der Gefährdungsklasse 1, 2, 3 oder 4 zugeordnet sind, jedoch

- nicht bei Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann;
- nicht an Holzbauteilen, die häufig in direkten Hautkontakt mit Mensch und Tier kommen können, es sei denn, die Oberflächen werden nach abgeschlossener Behandlung und Fixierung des Holzschutzmittels gründlich abgewaschen;
- nicht an großflächigen Holzbauteilen (Flächen-/Raumvolumenverhältnis gleich oder größer $0,2 \text{ m}^2/\text{m}^3$) innerhalb oder als Begrenzung von Räumen, die zum dauernden Aufenthalt von Menschen oder Tieren sowie zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln bestimmt sind, wenn die Holzbauteile zum Innenraum hin nicht durch Bekleidungen abgedeckt werden.

1.2.3

Der Holzschutz mit diesem Holzschutzmittel darf nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden. Die Einbringverfahren sind in Abschnitt 3.3 und die erforderlichen Einbringmengen in Abschnitt 3.5 dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung angegeben. Auf die Technische Regel für Gefahrstoffe TRGS 618: 1997-12 - Ersatzstoffe und Verwendungsbeschränkungen für Chrom (VI) - haltige Holzschutzmittel - wird hingewiesen.

3 Bestimmungen für die Planung und Ausführung

3.2

Bei der Anwendung des Holzschutzmittels sind insbesondere die für den Arbeits- und Umweltschutz geltenden Vorschriften (z. B. Gefahrstoffverordnung) entsprechend der Kennzeichnung auf dem Gebinde (insbesondere Gefahrensymbol, Gefahrenbezeichnung, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge) zu beachten.

3.3

Das Holzschutzmittel darf nur für die Kesseldrucktränkung verwendet werden, nicht jedoch zum Streichen, Spritzen (Sprühen) und Tauchen und nicht zur Trogränkung. Auf die Technische Regel für Gefahrstoffe TRGS 618: 1997-12 - Ersatzstoffe und Verwendungsbeschränkungen für Chrom (VI) - haltige Holzschutzmittel - wird hingewiesen.

3.4

Die Gebrauchskonzentration ist auf die Einbringmenge und die Holzart abzustimmen.

- Gebrauchskonzentration mindestens 2 %ige wässrige Lösung.

3.5

Die erforderlichen Einbringmengen bei der Kesseldrucktränkung betragen in

- Gefährdungsklasse 1 und 2 = 1,5 kg Salzkonzentrat/ m^3 Holz,
- Gefährdungsklasse 3 = 4,0 kg Salzkonzentrat/ m^3 Holz,
- Gefährdungsklasse 4 = 8,0 kg Salzkonzentrat/ m^3 Holz,

Für die verschiedenen Holzabmessungen sind die Multiplikatoren der Norm DIN 68 800-3 zu beachten.

3.6

Das Holzschutzmittel kann unmittelbar nach der Anwendung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden. Der Antragsteller hat dem Anwender daher hinreichende Angaben bereitzustellen, durch welche Maßnahmen ein Eintrag von Holzschutzmittel-Anteilen in den Boden, das Grundwasser, die Oberflächengewässer oder die Kanalisation durch Auswaschung aus dem imprägnierten Holz vermieden werden kann. Für die Beachtung dieser Hinweise hat der Anwender Sorge zu tragen. Eine Umwandlung in schwer auswaschbare Verbindungen (Fixierung) tritt erst im Laufe von mehreren Wochen ein, es sei denn, es wurde eine Schnellfixierung vorgenommen.

3.7

Das Holzschutzmittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere; es ist darauf zu achten, dass das Holzschutzmittel nicht in Oberflächengewässer gelangen kann.

Produktkenndaten

Dichte: ca. 1,58 g/cm³
pH-Wert: ca. 1,7 bei 10%iger Anwendungskonzentration
Geruch: charakteristisch
Lieferform: Kunststoff-Hobbocks 40 kg und 150 kg
 Mehrweg-Container 700 kg, 1400 kg
Farbton: behandeltes Holz nach Fixierung grau-grün

Sicherheitskenndaten

Gefahrenhinweise:
Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.
Auch gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Reizt die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge:
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere
Anweisungen einholen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn
möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Produktcode: HSM-W 70

Entsorgung

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu
entsorgen.

Ökologie

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen
lassen. WGK 3

Kennzeichnung

VbF: -/
GefStoffV: T Giftig
GGVS/ADR: Klasse 8, Ziffer 17b
 UN 3264

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.